

DB Projekt Stuttgart-Ulm GmbH
Räpplienstraße 17 • 70191 Stuttgart

Regierungspräsidium Stuttgart
Postfach 800709
70507 Stuttgart

vorab per Mail

DB Projekt Stuttgart-Ulm GmbH
Räpplienstraße 17
70191 Stuttgart
www.deutschebahn.com

Gerrit Enge
Telefon 0711 93319-408
Telefax 0711 93319-491
Gerrit.Enge@deutschebahn.com
Zeichen I.GP (1) En
S21WU/1.1/104-A-2013/01817

19.12.2013

**Projekt Stuttgart – Ulm
Planänderungsverfahren für das Grundwassermanagement
in den Planfeststellungsabschnitten PFA 1.1, 1.5 und 1.6a
hier: Ausschluss grundwasserabsenkungsbedingter Erbeben**

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrter Herr Trippen,

mit Bezug auf die o.g. Planänderungsverfahren und den diesbezüglichen Erörterungstermin vom 12.12.13 haben wir die vom Einwender 536/537 formulierte Besorgnis hinsichtlich eines grundwasserabsenkungsbedingten Erbebens geprüft. Dabei haben wir auch die vom Einwender zitierte Pressemitteilung im „Handelsblatt“ vom 22.10.12 einschließlich der dort benannten Studie berücksichtigt (nature geoscience DOI:10.1038/NGEO01610, 21.10.12).

Der vom Einwender angeführte Artikel aus dem Handelsblatt beschreibt die Ergebnisse der Untersuchungen eines sich in 2011 ereigneten Erdbebens Lorca/Spanien. Lorca liegt gem. Studie in einer Region, die in den vergangenen 500 Jahren eine signifikante Anzahl von moderaten bis starken Erdbeben erlebt hat. Die Region selbst gehört zu den Gebieten mit den höchsten Erdbebenrisiken in Spanien. Im untersuchten Gebiet wurde im Zeitraum von 1960 bis 2010 eine regional wirksame Grundwasserabsenkung von ca. 250 Metern verzeichnet.

Der Artikel im Handelsblatt stützt sich auf die o.g. Studie und einen wissenschaftlichen Begleitkommentar des Caltec. Gem. dem im Handelsblatt abgedruckten Zitat des Fazits der Studie zeigen die Ergebnisse der Untersuchungen, „dass Aktivitäten des Menschen einen Einfluss darauf haben könnten, wie und wann sich Erdbeben ereignen“. In dem zitierten wissenschaftlichen Begleitkommentar heißt es „das Abpumpen von Grundwasser habe vermutlich natürliche Prozesse beschleunigt und nicht das Beben selbst ausgelöst“.

Es ist festzustellen, dass auch nach der Studie und dem Begleitkommentar kein kausaler Zusammenhang zwischen dem Auslösen eines Erdbebens und der Grundwasserabsenkung behauptet wird. Ergebnis der Untersuchungen ist die Feststellung eines statistischen Zusammenhangs einschließlich eines wissenschaftlichen Erklärungsversuchs.

...

DB Projekt Stuttgart-Ulm GmbH
Sitz: Stuttgart
Amtsgericht: Stuttgart
HRB 745 715
USt-IdNr. DE 290 377 510

Geschäftsführer:
Manfred Leger (Vorsitzender)
Stefan Penn
Harald Klein
Peter Sturm

Kontoverbindung:
Postbank Berlin
BLZ 100 100 10
Konto-Nr. 0567 765 103
IBAN DE 5510 0100 1005 6776 5103
BIC PBNKDEFFXXX

Unabhängig von der den Untersuchungsergebnissen fehlenden Aussagesicherheit, welche durch die Zitate zum Ausdruck gebracht werden, liegen für das Projekt Stuttgart Ulm keine der für Lorca beschriebenen Randbedingungen vor.

Die Grundwasserabsenkungen für den PFA 1.1 sind in dem Planfeststellungsbeschluss des PFA 1.1 auf Seite 65ff jeweils anhand der für den Teilabschnitt dargestellten Dauer und dem zugehörigen Absenkmaß dokumentiert. Längere Absenkdauern und tiefere Absenkziele sind mit den beantragten Planänderungen nicht verbunden. Somit besteht auch nach einer Genehmigung der beantragten Planänderungen in Stuttgart kein durch die Grundwasserabsenkung ausgelöstes höheres Erdbebenrisiko. Weder liegen die geologischen Randbedingungen vor, noch sind in Dauer und Absenkmaß dem aus Lorca berichteten Fall vergleichbare Grundwasserabsenkungen geplant.

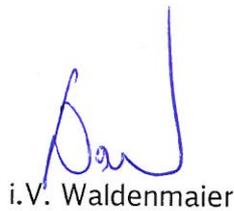
Die Besorgnis einer absenkungsbedingten Erdbebengefahr ist unbegründet. Die Erfahrungen aus den zahlreichen in Stuttgart bereits als Einzelmaßnahmen durchgeführten Grundwasserabsenkungen bestätigen dies.

Mit freundlichen Grüßen

DB Projekt Stuttgart-Ulm GmbH



i.V. Maitschke



i.V. Waldenmaier